169. तड्कम्। सामानाधिकर्एयं च विशेषणविशेष्यता।

लह्यलनामांबन्धः पदार्घप्रत्यगात्मनाम् ॥ इति । Dieses besagen folgende Worte: «Das Sichbeziehen auf dasselbe Subject, das Verhältniss von Prädicat zu Subject und die Relation des mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Ausgedrückten sind die Relationen zwischen den Bedeutungen der beiden Worte und der inneren Seele».

170. सामानाधिकर्एयमंत्रन्धस्तावत् । यथा सो उपं देवदत्त इति वाक्ये तत्कालविशिष्टदेवदत्तवाचकसशब्दस्येतत्कालविशिष्टदेवदत्तवाचकायंशब्दस्य चैकस्मिन्पिएउ तात्पर्यसंबन्धस्तया त्रह्ममिवाक्ये ऽपि परेग्नल्लादिविशिष्टचैतन्यवाचकतत्पद्स्यापरेग्नि10 वादिविशिष्टचैतन्यवाचकलंपद्स्य चैकस्मिग्चितन्ये तात्पर्यसंबन्धः । Zunächst das Sichbeziehen auf dasselbe Subject. Wie in dem Satze «Dies ist der Devadatta» die Relation die ist, dass das Wort «der», welches den Devadatta der damaligen Zeit bezeichnet, und das Wort «dies», welches den Devadatta von jetzt bezeichnet, auf
ein und dasselbe Individuum binzielen; gerade so ist auch in dem Satze «Das bist
15 du» die Relation die, dass das Wort «das», welches den nicht vor Augen stehenden
u. s. w. Intellect bezeichnet, und das Wort «du», welches den vor Augen stehenden
u. s. w. Intellect bezeichnet, auf einen und denselben Intellect hinzielen.

171. विशेषणविशेष्यभावसंबन्धस्तु। यथा तत्रैव वाक्ये सशब्दार्धतत्कालविशिष्ठदेवदत्तस्यायंशब्दार्धेतत्कालविशिष्ठदेवत्तस्य चान्योऽन्यभेद्व्यावर्तकत्या विशेषणविशेष्यभा20 वस्तयात्रापि वाक्ये तत्पदार्थपरे।त्तवादिविशिष्ठचैतन्यस्य लंपदार्थापरे।त्तवादिविशिष्ठचैतन्यस्य चान्योऽन्यभेद्व्यावर्तकत्या विशेषणविशेष्यभावः। Mit der Relation des Verhältnisses von Prädicat zu Subject verhält es sich aber folgendermaassen. Wie in
eben jenem Satze «Dies ist der Devadatta» der durch die Bedeutung des Wortes
«der» als der damalige gekennzeichnete Devadatta und der durch die Bedeutung
25 des Wortes «dies» als der jetzige gekennzeichnete Devadatta im Verhältniss von
Prädicat zu Subject stehen, weil sie eine beiderseitige Verschiedenheit ausschliessen;
gerade so steht auch in diesem Satze «Das bist du» der durch die Bedeutung des
Wortes «das» als der nicht vor Augen stehende u. s. w. gekennzeichnete Intellect und
der durch die Bedeutung des Wortes «du» als der vor Augen stehende u. s. w. ge30 kennzeichnete Intellect im Verhältniss von Prädicat zu Subject, weil sie eine beiderseitige Verschiedenheit ausschliessen.

172. लद्द्यलद्गणभावसंबन्धस्तु । यद्या तत्रैव सशब्द्गणंशब्द्योस्तर्द्यपोर्वा विरुद्धत-त्कालैतत्कालविशिष्टवपरित्यागेनाविरुद्धदेवदत्तेन सक् लद्द्यलद्गणभावस्तद्यात्रापि वा-